

Funktionselement: SWK_FE_1330	Gewässer: Viichtbaach	OWK (ID): VI-6.2
-------------------------------	-----------------------	------------------

Identifikation

Funktionselement (ID)	SWK_FE_1330
Länge [m]	300 m
Typ	Kernlebensraum
Status	nicht vollständig (Belastungen vorhanden)
OWK (ID)	VI-6.2
OWK (Name)	Viichtbaach

Hydromorphologische Belastungen

Durchgängigkeitshindernisse

Querbauwerke (Anzahl)	0	Durchgängigkeitshindernisse der Klassen 3, 4 oder 5.
Durchlässe/Verrohrungen (Anzahl und Gesamtlänge)	0	

Gewässerbereiche

Sohle	0 m	0 %	Anteil des Funktionselements, in der Gewässerbereich Sohle, Ufer oder Land nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.
Ufer	0 m	0 %	
Land	0 m	0 %	

Signifikante Einzelparameter

Rückstau (Strukturparameter 2.3)	0 m	0 %	Anteil des Funktionselements, in der jeweilige Einzelparameter nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.
Ausleitung (Strukturparameter 2.7)	0 m	0 %	
Substratdiversität (Strukturparameter 3.2)	0 m	0 %	
Sohlverbau (Strukturparameter 3.3)	0 m	0 %	
Uferverbau (Strukturparameter 5.2)	0 m	0 %	
Randstreifen (Strukturparameter 6.2)	100 m	33 %	
Umfeldbelastung (Strukturparameter 6.3)	100 m	33 %	

Anteil "Belastungszustand unbekannt" 0 m | 0 % Anteil des Funktionselements, für den keine Belastungsanalyse vorliegt. Diese Bereiche waren während der Strukturkartierung nicht erfassbar.

Erläuterungen

Ein Funktionselement weist hydromorphologische Belastungen auf, wenn sein aktueller Zustand nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht. Das Strahlwirkungskonzept unterteilt das Gewässersystem in Funktionselemente mit unterschiedlichen Zielzuständen: Kernlebensräume, Trittsteine und Verbindungsstrecken. Basierend auf ihrer gewässerökologischen Funktion unterscheiden sich die drei Funktionselementtypen hinsichtlich der Anforderungen an die Gewässerstruktur.

Funktionselement	Anforderungen an Funktionselemente				
	Durchgängigkeit	Gewässerbereiche			Signifikante Einzelparameter (Strukturklasse <6*)
		Sohle	Ufer	Land	
Kernlebensraum Ausgangspunkt der Wiederbesiedlung mit guten bis sehr guten hydromorphologischen Eigenschaften	kein Hindernis Klasse 3, 4 oder 5 vorhanden	Strukturwerte ≤3*	Strukturwerte ≤5* (beidseitig)	Strukturwerte ≤5* (beidseitig)	EP-2.3 Rückstau
Strukturwerte ≤3* (einseitig)			EP-2.7 Ausleitung		
Trittstein Trittsteine dienen der Aufrechterhaltung der Strahlwirkung innerhalb von Verbindungsstrecken und müssen mindestens eine mäßige hydromorphologische Qualität aufweisen.		Keine Anforderungen an Landbereich insgesamt, aber an EP-6.2 (Randstreifen).	Strukturwerte ≤5* (beidseitig)	Keine Anforderungen an Landbereich insgesamt, aber an EP-2.3 (Rückstau), EP-3.2 (Substratdiversität) und EP-3.3 (Sohlverbau).	EP-3.2 Substratdiversität (<5*)
Verbindungsstrecke Verbindung von Kernlebensräumen, Durchgängigkeit ist die zentrale Anforderung	EP-3.3 Sohlverbau				
					EP-5.2 Uferverbau
					EP-6.2 Randstreifen
					EP-6.3 Umfeldbelastungen
					EP-2.3 Rückstau
					EP-2.7 Ausleitung
					EP-3.2 Substratdiversität (<5*)
					EP-3.3 Sohlverbau
					EP-5.2 Uferverbau
					EP-6.2 Randstreifen
					EP-2.3 Rückstau
					EP-3.2 Substratdiversität
					EP-3.3 Sohlverbau

(* Strukturwerte in einer Skala von 1 (natürlich) bis 7 (vollständig verändert).

Funktionselemente

Typ

-  Kernlebensraum
-  Trittstein
-  Verbindungsstrecke
-  Restriktionsstrecke

Belastungssituation

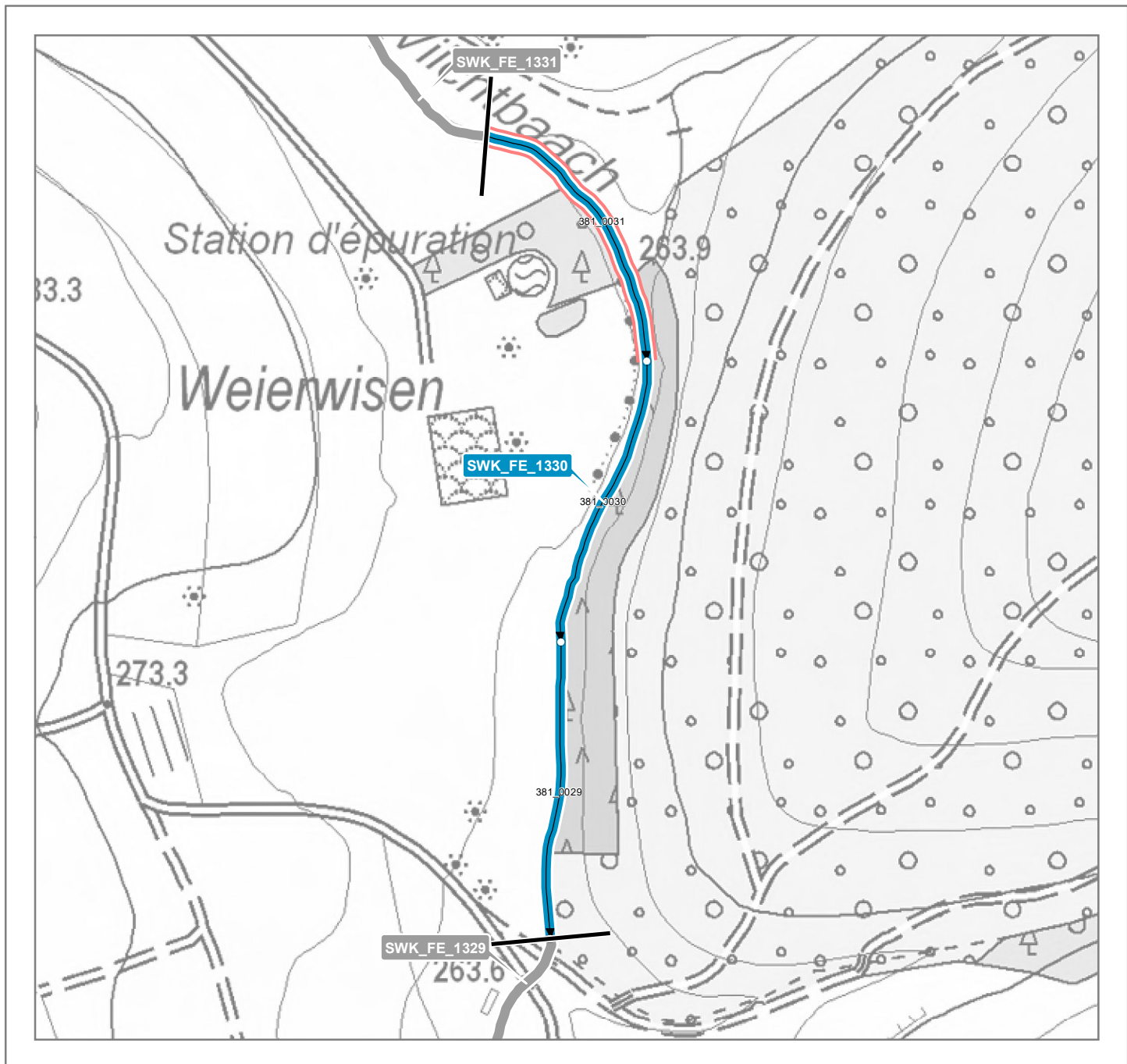
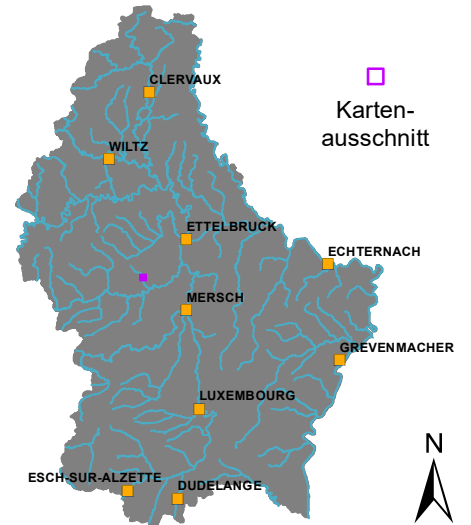
-  Signifikante hydro-morphologische Belastung(en) in Kartierungsabschnitt vorhanden

-  Abschnittsgrenze
-  Kartierungsabschnitt mit Fließrichtung










Durchgängigkeitshindernisse

- | Querbauwerke | Durchgängigkeitsklasse | Durchlässe & Verrohrungen |
|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
|  | Klasse 1 |  |
|  | Klasse 2 |  |
|  | Klasse 3 |  |
|  | Klasse 4 |  |
|  | Klasse 5 |  |

0 100 m



Hydromorphologische Maßnahmen Beschriftung: Maßnahme (ID), siehe Tabelle

Durchgängigkeit		 HY DU.01 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Querbauwerk
		 HY DU.02 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Durchlass/Verrohrung/Überbauung
Morphologie		HY MO.01 - Einbau von Strukturelementen in Sohle
		HY MO.02 - Entfernen/Umgestalten von Sohlverbau
		HY MO.03 - Einbau von Strömungsenkern für Eigendynamik
		HY MO.04 - Entfernen/Umgestalten von Uferverbau
		HY MO.05 - Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett
		HY MO.06 - Anlage eines Gewässerrandstreifens
		HY MO.07 - Anlage eines Gewässerentwicklungskorridors
		HY MO.08 - Sicherung/Erweiterung natürlicher Überflutungsräume und Augewässer
		HY MO.09 - Zulassen von eigendynamischer Entwicklung
Wasserhaushalt		 HY WA.01 - Wiederherstellung/Sicherung naturnaher Abflussverhältnisse
		 HY WA.03 - Abflussregulierung (Schwall-Sunk, Einleitungen, Ausleitungen)

